



Samsung erweitert sein Kühlen-Portfolio im Multidoor Segment um ein weiteres Highlightmodell, den „Family Hub+“

Für mehr *Savoir Vivre*

Samsung ermöglicht durch die Erweiterung seiner Hausgeräte Line-Up einen noch smarteren Umgang mit Lebensmitteln.

Neue Programme

Savoir Vivre beschreibt nicht nur französische Lebenskunst, gutes Essen und Wein, sondern auch, dass mit besagtem Essen bewusst umgegangen wird. Dazu zählt smart mit den vorhandenen Lebensmitteln zu haushalten – von der richtigen Temperierung bis hin zum Überblick, was sich auch ganz hinten im Gemüsefach noch verstecken mag, bevor es schlecht wird. Samsung stellt mit seinen in der World of Samsung in Offenbach am Main vorgestellten, neuen French Door Modellen der Serie „RF9000“ zwei neue Geräte vor, die Nutzer genau dabei unterstützen. „Unsere neuen smarten French Door Modelle können für mehr Übersicht im Kühlschrank sorgen und dabei helfen, dass weniger Lebensmittel im Mülleimer landen, indem Kundinnen und Kunden das Innenleben ihrer Kühlschränke im Blick behalten“, betont Katharina

Visic, Head of Produktmanagement bei Samsung Electronics. „Gleichzeitig bringen sie mit dem integrierten Beverage Center und ihrem grifflosen Design mehr Komfort und Savoir Vivre in die Küche.“

AI im Fokus

Beispielsweise beantwortet der „Family Hub+“ Fragen wie „Was soll heute Abend gekocht werden?“ oder „Wann läuft der geriebene Käse noch gleich ab?“ schnell. „AI Vision Inside“ arbeitet dafür mit einer intelligenten, intern verbauten Kamera und kann Lebensmittel erkennen, die in den Kühlschrank gestellt oder aus ihm entnommen werden. Hinzu kommt „Vision AI“, eine weitere AI-gestützte Funktion, die bis zu 33 verschiedene frische Lebensmittel identifizieren kann. Die künstliche Intelligenz

erstellt daraus automatisch eine Lebensmittelliste in der SmartThings App, die beispielsweise während des Einkaufs abgerufen werden kann, um Lebensmittelverschwendung durch doppelten Kauf vorzubeugen. Die Liste kann auf dem integrierten Bildschirm des „Family Hub+“ angezeigt und bearbeitet werden. Zum Beispiel ist es möglich, manuell Informationen zum Mindesthaltbarkeitsdatum hinzuzufügen und damit einen besseren Überblick zu behalten, bis wann ein bestimmtes Produkt verbraucht werden sollte. Unterstützt werden kann dies durch eine Warnung auf dem integrierten LCD-Bildschirm, wenn das Ablaufdatum erreicht ist. Auch Samsung Food ist jetzt auf dem „Family Hub+“ Kühlschrank verfügbar. Der Service bietet mehrere aktualisierte AI-Funktionen, wie zum Beispiel die „Rezepte personalisieren“-Funktion, die

von der erweiterten Food AI unterstützt wird. Mit Hilfe dieser können Nutzer ihre Rezepte nun noch besser an ihre individuellen Ernährungsbedürfnisse anpassen als es bisher möglich war. Sie können ein Rezept nicht mehr nur in ein vegetarisches, veganes oder Fusionsgericht umwandeln, sondern beispielsweise auch in eine glutenfreie, pescetarische oder milchfreie Variante.

„Durch die erweiterten AI- und Vernetzungsfunktionen können wir unsere Nutzerinnen und Nutzer dabei unterstützen, die Zeit, die sie in der Küche verbringen, so bequem und einfach wie möglich zu gestalten“, erzählt Diana Diefenbach, Senior Manager Technical Product Management and Communication bei Samsung Electronics. „Mit den kontinuierlichen Fortschritten und Entwicklungen schaffen wir es, unser Hausgeräte-Portfolio in Deutschland anzureichern und eine noch bessere Ausstattung für unsere Kundschaft zu bieten.“

Mehr Transparenz

Mit einer noch besseren Ausstattung punktet auch das in der World of Samsung vorgestellte Modell der Serie „RF9000“. Es zeichnet sich durch eine durchsichtige See-Thru-Tür aus, bei der das Innere des Kühlschranks über einen Bewegungsmelder automatisch beleuchtet wird. Mit der neuen Kombination aus Glasstür und beleuchtetem Innenraum muss nicht lange gesucht werden, wenn die Kühlschranktür offensteht. Damit entweicht weniger Kaltluft, was Energie spart, und dabei unterstützt, dass Lebensmittel länger frisch bleiben können. Wer sich einen Überblick über die Inhalte durch das Glas verschafft hat, muss kaum selbst Hand anlegen, um die Tür zu öffnen: Dafür sorgt ein seitlich platzierter Berührungssensor, der hilft, die Tür mit wenig Kraftaufwand weiter zu öffnen. Er beugt damit auch lästigen Fingerabdrücken auf der Glasscheibe vor. Zudem verfügt die Tür über zwei Ventilationsarten, die individuell je nach Inhalt – Softdrinks, Wein, Milchprodukte, etc. – eingestellt werden können, um die Inhalte entsprechend frisch zu halten.

Smartes Kühlen

Bei den neuen Modellen der Serie „RF9000“ können in drei verschiedenen Fächern Temperatur und Feuchtigkeit via „Triple Cooling“ unabhängig voneinander geregelt werden, damit sich die Gerüche nicht miteinander vermischen und der Fisch nicht plötzlich nach Lauch schmeckt oder der Quark nach Knoblauch: Die natürlichen Aromen und der ursprüngliche Geschmack blei-



Mit der Erweiterung des Hausgeräte-Portfolios, u. a. mit dem „Family Hub+“, verfolgt Samsung das Ziel, eine nahtlos vernetzte, AI-gestützte Produktpalette auszubauen und so den Küchenalltag einfacher und bequemer zu gestalten.



ben somit bewahrt. Zudem halten die drei separaten Kühlkreisläufe die Lebensmittel lange frisch.

Ein weiteres Plus ist das „Precise Cooling“ im Kühl- und Gefriereteil. Es reduziert die Temperaturschwankungen, die durch das Öffnen und Schließen des Kühlschranks entstehen und die Qualität der Produkte beeinflussen können, auf ca. ein halbes Grad Celsius. Mit der etablierten „No Frost+“ Technologie kann darüber hinaus die Eisbildung auf Lebensmitteln sowie im Kühl- und Gefrierbereich verhindert werden. Das spart nicht nur Aufwand in der Reinigung des Kühlgeräts, sondern kann auch den Energieverbrauch dadurch reduzieren, dass sich keine dicken Eisschichten im Eisfach bilden und das erneute Hochkühlen nach dem Abtauen entfällt.

Samsung zeigt sich darüber hinaus überzeugt von der Leistungsfähigkeit und der langen Lebensdauer seines Digital Inverter Kompressors. Daher gewährt das Unternehmen 20 Jahre Garantie auf den Digital Inverter Kompressor. Er steuert mit Hilfe von Sensoren, die im gesamten Kühlschrank verteilt sind, seine Leistung. Sie messen unter anderem Temperaturschwankungen, die durch das Öffnen der Türen entstehen. Auf Basis dieser Informationen wählt der Kompressor seine Leistungsstufe aus. Das hilft nicht nur, die Innentemperatur konstant zu halten, sondern kann auch die Energieeffizienz und Langlebigkeit des Kompressors unterstützen. KB

kuecheundbadforum.de/
PRODUKTE



Cooler Design für einen besseren Durchblick bietet der „RF9000 French Door“ mit See-Thru-Tür. Fotos: Samsung